

Landrätin Marianne Blättler-Meile
Grossmatt 4
6062 Hergiswil

EINGEGANGEN

17. Jan. 2014

Landratssekretariat Nidwalden
z.H. Regierungsrat
Dorfplatz 2
6370 Stans

Hergiswil, 14. Januar 2014

Einfaches Auskunftsbegehren im Sinne von Art. 53 Abs. 6 Landratsgesetz an den Regierungsrat Nidwalden betreffend Doppelspurausbau Zentralbahn Hergiswil: Varianten zum Vorprojekt „Tunnel lang“.

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Frau Landammann
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Regierungsrat hat am 21. Juni 2012 via Medienmitteilung orientiert, dass ein Steuerungsgremium, bestehend aus Vertretern der Regierungen, Gemeinden und der Zentralbahn bis Mitte 2013 zusätzliche Abklärungen für zwei Varianten vornehmen wird. Es wurde kommuniziert, dass das Steuerungsgremium bis Mitte 2013 die Variante „Tunnel lang“ und die Variante „Auflageprojekt und Tunnel kurz“ als Vorprojekt ausarbeiten wird. Zweck der Erarbeitung mehrerer Varianten auf Vorprojekt-Stufe sei deren Gegenüberstellung und die anschliessende Auswahl einer Bestvariante für den Doppelspurausbau. Nach der Wahl der Bestvariante seitens des Nidwaldner Landrates, sei auf regierungsamtlichen Antrag hin, die Politstrategische Führung des Agglomerationsprogramms Luzern zu orientieren, welche Ende 2013 den definitiven Variantenentscheid treffe.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner von Hergiswil sind mit der „Fast“-Schliessung des Bahnhofs Matt sehr unzufrieden. Es halten nur noch vier Züge im Matt-Bahnhof. Sie möchten eine Lösung des Problems. Es war versprochen, dass der Landrat im Herbst 2013 über die Bestvariante betreffend Tunnel wählen kann.

Deshalb stelle ich dem Regierungsrat die folgenden Fragen:

1. Warum ist der Bericht zum Vorprojekt noch nicht erschienen?
2. Hat der Regierungsrat schon Kenntnis von diesem Bericht? Wenn ja, welche Variante bevorzugt der Regierungsrat und mit welchen Kostenfolgen?
3. Wann kommt der Bericht vor den Landrat, resp. wie sieht der neue Zeitplan aus?

Besten Dank für die Beantwortung dieses Einfachen Auskunftsbegehrens.

Freundliche Grüsse



Landrätin Marianne Blättler-Meile